

2005 / Nr. 10

EU - NICHT ERWEITERN Sondern die politische Zusammenarbeit der Mitgliedsländer vertiefen

Allensbach am Bodensee, Mitte Juni 2005 - 25 Länder sind inzwischen unter dem Sternenbanner der Europäischen Union vereint. Das Scheitern der EU-Verfassung zeigt, daß die Bevölkerung in einigen Ländern vom schnellen Wachstum und der zukünftigen Erweiterungsperspektive der Gemeinschaft irritiert ist. Auch in der deutschen Bevölkerung gibt es diese Irritation. Vor die Frage gestellt, welchen Weg Europa gehen soll, ob es wichtiger ist, die Zusammenarbeit der Mitgliedsländer zu vertiefen oder die EU zu erweitern, ist das Votum der Bevölkerung schon seit Jahren eindeutig. Vor zwei Jahren plädierte die große Mehrheit von 76 Prozent für eine Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedsländern, für eine Intensivierung der politischen Zusammenarbeit, inzwischen sprechen sich sogar 84 Prozent dafür aus. Nur eine kleine Minderheit von 6 Prozent votiert noch für eine Erweiterung der Europäischen Union.

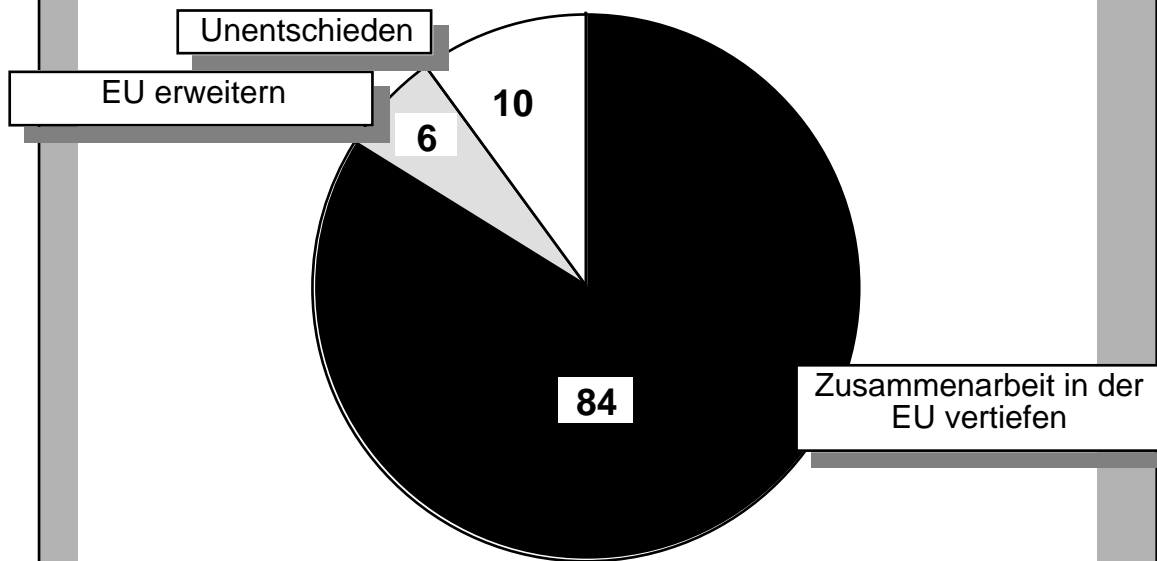
www.ifd-allensbach.de
Porträt des Instituts - Leistungsspektrum - Aktuelle Studien

Belege an
INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH, 78472 Allensbach am Bodensee

Welchen Weg soll Europa gehen?

FRAGE: "Welchen Weg soll Europa gehen: Ist es wichtiger, die Zusammenarbeit der Mitgliedsländer zu vertiefen, also die politische Zusammenarbeit zu verstärken, oder ist es wichtiger, die EU zu erweitern?"

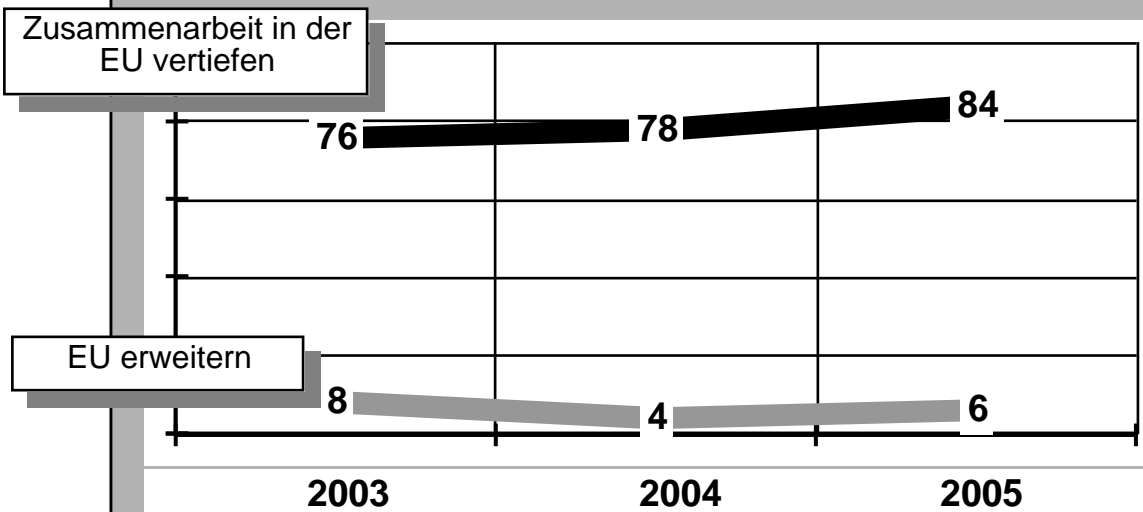
Deutsche Bevölkerung ab 16 Jahre
in Prozent



QUELLE: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 7070

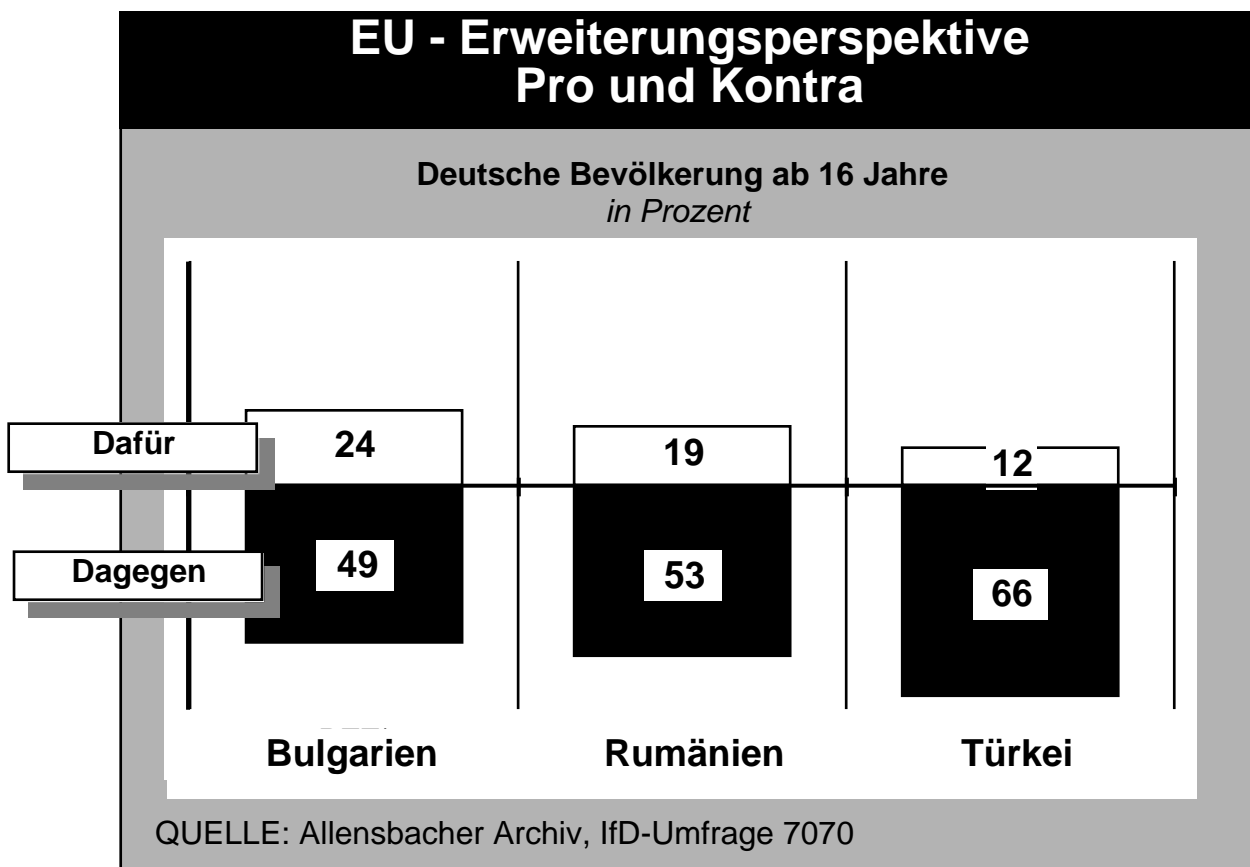
EU - Zusammenarbeit vertiefen

Deutsche Bevölkerung ab 16 Jahre
in Prozent



QUELLE: Allensbacher Archiv, IfD-Umfragen, zuletzt 7070

Die jetzt schon eine Weile anhaltende Skepsis der Bevölkerung gegen eine fortwährende Erweiterung der EU ist zwar längst von grundsätzlicher Art, differiert allerdings durchaus im Blick auf die Länder, die schon Erweiterungskandidaten sind oder sich - wie die Türkei - noch um diese Position bemühen. Am stärksten ist die Ablehnung gegenüber der Türkei, deren mögliche Mitgliedschaft noch viele Jahre entfernt ist. 66 Prozent der Bevölkerung sind gegen eine solche Mitgliedschaft. Der Beitritt von Bulgarien und Rumänien steht jedoch schon in zwei Jahren bevor. Fast 70 Prozent der Deutschen meinen, das sei zu früh für beide Länder. 53 Prozent sind sogar grundsätzlich gegen eine EU-Mitgliedschaft Rumäniens. Bulgarien möchten 49 Prozent grundsätzlich nicht als EU-Mitglied sehen.



TECHNISCHE DATEN FÜR DIE REDAKTION

Anzahl der Befragten:	2104
Repräsentanz:	Gesamtdeutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Zeitraum der Befragung:	23. April bis 8. Mai 2005
Archiv-Nummer der Umfrage:	7070